

17. Januar 2019

1 von 2

Zwischenstand Soziale Stadt Rothenditmold

Frau Schütz-Iller vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz berichtet über abgeschlossene, laufende und anstehende Projekte im Zusammenhang mit dem Programm Soziale Stadt. Im November 2018 erging der letzte Zuwendungsbescheid. Damit sind alle angemeldeten Projekte und Vorhaben finanziert. Das Programm mit einem Volumen von ca. 6,3 Mio. Euro (Davon 4,9 Mio. Euro Fördermittel) endet 2024. Herr Mohr informiert, dass das städtebauliche Konzept „Bei der Blüthlinde“ in der nächsten oder übernächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden soll. Derzeit werden noch Überlegungen angestellt, wie die Arbeit des Stadtteilmanagements nach dem Weggang von Herrn Pauli organisiert wird.

Zu den laufenden Projekten gehören:

- Sportplatz Mittelfeldstraße: Sanierung und Modernisierung der Umkleieräume für die Jugendarbeit (351.000 Euro); derzeit werden Varianten der Anordnung der Sportfelder erarbeitet und der Eingangsbereich wird neugestaltet, da das multifunktionale Kleinspielfeld im hinteren Bereich der Sportfläche angesiedelt wird (Kostenschätzung 460.000 Euro); auf zwischenzeitlich angekauften Flächen werden Flächen für den Trendsport errichtet.
- Kunst im öffentlichen Raum: Aufstellung „Verwirbelungen“ (10.000 Euro stehen zur Verfügung).
- An städtebaulich markanten Haus- und Giebelwänden sollen acht bis zehn Wandbilder entstehen, vorrangig in Rothenditmold (Verantwortlich: Verein KolorCubes).
- Internationale Gärten mit Selbstversorgung mit Obst und Gemüse sowie Weiterbildung im Bereich Ernährung und Gesundheit („Bunte Orte“ am Marienhof durch die Träger Sozialer Friedensdienst Kassel e.V. und Dynamo Windrad e.V. sowie „urban gardening“ auf dem Rothenberg durch JAFKA gGmbH).

Projekte in Vorbereitung:

- Bauliche Herrichtung einer Fuß- und Radwegeverbindung Unterstadtbahnhof (Geschätzte Kosten 280.000 Euro, davon für den Ankauf von Grundstücken 100.000 Euro aus dem Programm Soziale Stadt).
- Skatehalle Mr. Wilson: Verbesserung des Wärme- und Schallschutzes (Geplante Kosten 100.000 Euro, abhängig von der Vorlage eines Mietvertrags);
- Querungshilfe Wolfhager Straße: das Vorhaben ist wegen aktueller übergeordneter Planungen zurückgestellt;
- 3. Bauabschnitt Haus der Zukunft (Erweiterungsneubau für Bewegungs-, Bildungs- und Kreativräume. Geschätzte Kosten 750.000 Euro);

- Aufstockung Gebäude Kinderschutzbund zur Erweiterung der Räumlichkeiten für Spielmöglichkeiten und Eltern-Kind-Angebote im Familienzentrum (210.000 Euro). 2 von 2
- Machbarkeitsstudie Alte Hammerschmiede (10.000 Euro);
- Entwicklungsplanung Schillerviertel (25.000 Euro für vertiefende städtebauliche Entwicklungen).

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer